

Luzern, 19.6.2012

Medienmitteilung

dschungelkompass vergleicht die neuen Flatrate-Abos von Sunrise und Swisscom

Kurz nachdem die Sunrise ihre neuen Flatrate-Angebote vorgestellt hatte, hat nun auch die Swisscom Flatrate-Angebote präsentiert. Beide bieten Vor- und Nachteile, je nach Nutzung. Doch wer hat jetzt wirklich die attraktiveren Abos?

Wer im Inland unbegrenzt telefonieren, SMS verschicken und in der gewohnten Geschwindigkeit weiter surfen will, bezahlt bei der Swisscom mit dem "Natel infinity M" monatlich 99.-. Sunrise-Kunden bezahlen für die gleiche Nutzung 125.- für das neue "flat 4". Günstiger ist Orange, sofern monatlich nicht mehr als ein Gigabyte an Daten genutzt wird. Mit dem bisherigen "Orange Me Unlimited" bezahlt ein Kunde 120.-.

Neu enthalten die teureren Abos, aus der Flatrate-Reihe, beider Anbieter zusätzlich inbegriffene Minuten, SMS und Daten fürs Roaming. Das günstigste Angebot wurde von Swisscom entworfen. Das Abo "Natel infinity XL", für monatlich 169.-, enthält 200 Minuten, 200 SMS und 200 MB im EU-Raum. Sunrise verlangt 230.- für das neue Abo "flat 7" mit 200 Minuten, 100 MB und bietet dafür unbegrenzte SMS in den EU-Ländern.

Flatrate-Angebote lohnen sich vorwiegend für Vielnutzer. Swisscom-Kunden, die monatlich weniger als 500 MB brauchen und in der gewohnten Geschwindigkeit weiter surfen wollen, müssen pro Monat mehr als 100 Anrufe tätigen.

Ein individueller Vergleich mit allen neuen Angeboten kann auf www.dschungelkompass.ch gemacht werden.

Der detaillierte Vergleich ist auf den nächsten Seiten nachzulesen.

Flatrate-Angebote im detaillierten Vergleich

Beide Anbieter stellen gleich 5 neue Flatrate-Abos auf den Markt, die ab diesem Donnerstag, bzw. ab Montag verfügbar sind. Grundsätzlich wird bei Swisscom vorwiegend in der Geschwindigkeit des Internets unterschieden. Sunrise unterscheidet bei ihren Flatrates nach Netzen. Dies macht es natürlich nicht sehr einfach, diese Angebote zu vergleichen. Die sich am meisten ähnlichen Abos sind "Swisscom Natel infinity M" und "Sunrise flat 4", sowie "Swisscom Natel infinity XL" und "Sunrise flat 7". Die ersten zwei sind besonders für Kunden attraktiv, die ihr Mobiltelefon vorwiegend innerhalb der Schweiz benützen, letztere sind vorwiegend für Kunden geeignet, die sich auch öfters im EU-Raum aufhalten. dschungelkompass hat diese beiden Angebote analysiert.

Innerhalb der Schweiz:

Angebot	Swisscom infinity M	Sunrise flat 4	Orange Me Unlimited
Grundgebühr	99.-	125.-	120.-
Telefonieren	inklusive in alle Netze	inklusive in alle Netze	inklusive in alle Netze
SMS	inklusive in alle Netze und ins Ausland	inklusive in alle Netze und ins Ausland	3000 SMS inklusive in alle Netze und ins Ausland
Internet	unbegrenzt inklusive, Download 7.2 Mbit/s	unbegrenzt inklusive, Download 7.2 Mbit/s, nach 1 GB wird die Bandbreite reduziert.	1 GB inklusive, Download 7.2 Mbit/s
Telefonieren in die EU	30 Min inklusive, danach 0.60 pro Minute	0.60 ins Festnetz, 0.80 ins Mobilnetz	inklusive

In diesem Vergleich zeigt sich deutlich, dass die Swisscom durch ihre jüngste Anpassung am günstigsten ist. Orange ist auch ohne kürzliche Anpassung noch gut dabei. Das teuerste Angebot kommt gegenwärtig von Sunrise.

Die zweite Gegenüberstellung vergleicht die beiden Abos von Sunrise und Swisscom, die auch fürs Roaming innerhalb der EU inbegriffene Einheiten enthalten.

Mit Inklusiv-Einheiten fürs Roaming:

Angebot	Swisscom infinity XL	Sunrise flat 7
Grundgebühr	169.-	230.-
Telefonieren von der Schweiz in die EU, USA + Kanada	unlimitiert inklusive	unlimitiert inklusive
Telefonieren in der EU	200 Minuten	200 Minuten
SMS in der EU	200 SMS	unbegrenzt inklusive
Internet in der EU	200 MB	100 MB

Hier zeigt sich, dass die Swisscom ihr Abo knapp einen Drittel günstiger anbietet, als die Sunrise. Sunrise bietet dafür unbegrenzte SMS an, jedoch nur die Hälfte an inklusiven Daten. Bei Orange würde ein Kunde für die gleiche Nutzung, die bei Swisscom inbegriffen ist, alleine fürs Roaming, 404.- bezahlen. Dies fällt jedoch nur für Kunden ins Gewicht, die sich jeden Monat im Ausland aufhalten und die Einheiten voll ausschöpfen.

Swisscom infinity mit ihrem bisherigen liberty Medio verglichen

Zahlreiche Kunden bezahlen derzeit weit weniger, als für die aufgeführten Flatrate-Abos. Ein Swisscom-Kunde, der aktuell nicht mehr als 500 MB benötigt und nicht mehr als 100 SMS verschickt, würde für das günstigste Flatrate-Abo der Swisscom für die unbegrenzten Anrufe 14.- mehr bezahlen. Dies entspricht z.B. einem täglichen Anruf auf das Netz der Swisscom mit dem Natel liberty Medio. Der grosse Nachteil dabei ist jedoch, dass er nicht mehr in den Genuss der 7.2 Mbit/s für die Datenübertragung kommt. Diese wäre mit dem günstigsten Flatrate-Abo (infinity XS) auf langsame 0.2 Mbit/s begrenzt. Wenn ein Kunde weiterhin mit der gewohnten Geschwindigkeit surfen möchte, so müsste er das infinity M (99.-) abonnieren. Wenn er nicht mehr Daten und SMS benötigt, dann müsste er pro Monat 108 Anrufe auf das Netz der Swisscom oder 77 Anrufe auf ein Fremdnetz tätigen, um die Differenz der Grundgebühr wett zu machen.

Fazit des Vergleichs

Eine pauschale Aussage zum Nutzen der Flatrate-Abos ist schwierig zu machen, da die Kosten, verglichen mit herkömmlichen Abos, von zahlreichen Details der Nutzung abhängig ist. Grundsätzlich gilt aber, dass sich die Flatrate-Abos vorwiegend für Vielnutzer lohnen. Wer täglich weniger als 3 Anrufe tätigt, fährt mit den bisherigen Angeboten, auch von hier nicht genannten Anbietern, noch immer günstiger.

Damit sich Interessierte aber nicht allzu viele Gedanken über die neuen Tarife machen müssen, sind sie bereits im Tarifvergleich auf www.dschungelkompass.ch enthalten. So kann jeder individuell herausfinden, ob sich ein Wechsel für sich lohnt.